

**Reihenfolge
 der Beratung der Plenar-Dringlichkeitsanträge
 am 27. Oktober 2021**

(mit allen nachgezogenen Dringlichkeitsanträgen)

Rangziffer	Fraktion	Drs.-Nr.	Betreff	Federführung
1	SPD	18/18558	Kein „Weiter so“ ohne Plan und Ziel: Jetzt soziale Zukunftspolitik für Bayern!	Abschließende Beratung im Plenum
2	FDP	18/18559	Fehler eingestehen – kostenlose Jedermann-Tests wieder einführen	
hierzu	AfD	18/18573	<i>Gesellschaftliche Teilhabe für alle – kostenlose Corona-Tests und Wiedergutmachung</i>	
hierzu	GRU	18/18574	<i>Antigen-Schnelltests wieder kostenlos anbieten, vierte Corona-Welle unter Kontrolle halten</i>	
3	CSU/FW	18/18560	Entschlossenes Eintreten für die Geldwertstabilität – Solide Finanzen in der EU statt ultralockerer Geldpolitik	
hierzu	AfD	18/18575	<i>Geldwertstabilität sicherstellen – Langzeitexperimente beenden</i>	
4	GRU	18/18561	Windkraft ausbauen – für Klimaschutz, niedrigere Strompreise und mehr Wertschöpfung im Land	
7	SPD	18/18564	Die Staatsregierung muss das Chaos in der Energiepolitik umgehend beenden!	
5	FW/CSU	18/18562	Bayerisches Jahr der Jugend 2022	
hierzu	AfD	18/18576	<i>Ignoranz gegenüber Jugendlichen in der Coronakrise – Jugendbeteiligung fand nicht statt</i>	
hierzu	SPD	18/18577	<i>Teilhabe statt Symbolpolitik – endlich Mitbestimmungsrechte für junge Menschen in Bayern</i>	
hierzu	GRU	18/18578	<i>2022 sicher, sozialgerecht und zukunftsorientiert für Kinder und Jugendliche gestalten!</i>	
6	AfD	18/18563	Epidemische Lage von nationaler Tragweite beenden – gegen einen Lockdown für Ungeimpfte	
Vorschlag zur Verweisung in den federführenden Ausschuss (§ 60 Abs. 2 GeschO)				
8	GRU	18/18565	Planungssicherheit herstellen, Impfungen vor dem Winter unterstützen: 2G-Öffnung für die Kultur-Festival-Sommersaison 2022 jetzt auf den Weg bringen	WK
9	AfD	18/18566	Pendlerpauschale auf 40 Cent ab dem ersten Kilometer erhöhen!	HA

Die Nummern 4 und 7 werden gemeinsam beraten

*) Die Dringlichkeitsanträge mit den Rangziffern 8 und 9 werden im Anschluss an die Plenarsitzung in den jeweils federführenden Ausschuss verwiesen.